

# Mini-Kissen als Buchstützen

## Sie benötigen:

Ihr fertig gesticktes Design

Trägerstoff in der gleichen Größe wie das gestickte Design

Getrocknete Linsen oder Erbsen

Bügeleisen und -brett

Kleinen Trichter

Kleinen Beutel und Gummiband (optional)

Nähutensilien (Nadel und Faden/Nähmaschine, Stecknadeln, Maßband)

Schere

1. Nehmen Sie Ihr fertig gesticktes Design, bügeln Sie es und legen Sie es mit der Vorderseite nach unten auf eine Unterlage. Markieren Sie auf der Rückseite rund um das Motiv einen Rand, der 1,5 cm von der Kante des gestickten Motivs entfernt ist. Sie können eine einfache Form wie ein Quadrat oder ein Rechteck wählen oder der Form des Motivs folgen, um einen „Ausschnitt“-Effekt zu erzielen. Fügen Sie rundherum eine zusätzliche Nahtzugabe von 1 cm hinzu und schneiden Sie das Stoffstück dann aus. Schneiden Sie ein Stück Trägerstoff in der gleichen Größe und Form aus.
2. Legen Sie Ihr gesticktes Design und den Trägerstoff rechts auf rechts aufeinander, stecken Sie beide Lagen fest und nähen Sie sie zusammen, wobei Sie die 1 cm Nahtzugabe stehenlassen. Lassen Sie an der unteren Kante eine kleine Lücke zum Wenden und Befüllen des Kissens.
3. Schneiden Sie überschüssigen Stoff an den Ecken und Kanten weg. Wenden Sie das Kissen nach außen und drücken Sie mit einem stumpfen Bleistift den Stoff in die Ecken.
4. Stecken Sie einen kleinen Trichter in die Öffnung des Kissens und füllen Sie langsam die getrockneten Linsen oder Erbsen ein. Klopfen Sie die Hülsenfrüchte nach und nach hinein, damit sie sich gut setzen. Hören Sie auf zu füllen, wenn der Füllstand etwa 1 cm unter der Öffnung des Kissens liegt.
5. Nähen Sie die Öffnung des Kissens fest zu und achten Sie dabei darauf, kleine Lücken gut zu schließen.



Um das Hantieren mit den Linsen bzw. Erbsen leichter und sicherer zu machen, können Sie eine kleine Sandwichtüte damit befüllen, die Tüte dann mit einem Gummiband schließen und das Ganze in Ihr Kissen legen. Dafür lassen Sie die untere Kante des Kissens zunächst offen und schließen sie nach dem Befüllen wie oben beschrieben.



# Kordelzugbeutel mit aufgenähtem Design

## Sie benötigen:

Ihr fertig gesticktes Design

Stoff für den Beutel in gewünschter Größe

5 mm breites Band oder Kordel in gewünschter Länge

Nähutensilien (Nadel und Faden/Nähmaschine, Stecknadeln, Maßband)

Bügeleisen und -brett

Schere

Sehr kleine Sicherheitsnadel

1. Der Beutel wird aus einem Stück Stoff genäht und das gestickte Design aufgenäht. Schneiden Sie das fertig gestickte Design mit etwa 2 cm Abstand zur Kante und rundum 1,5 cm Nahtzugabe aus. Die Nahtzugabe umbügeln und unsichtbar festnähen.
2. Entscheiden Sie sich für die Form und Größe des Beutels – ein guter Anhaltspunkt ist, die Größe des fertig gestickten Designs zu messen und dann 3 bis 5 cm an den Seiten und der unteren Kante sowie an der oberen Kante 6 bis 8 cm hinzuzufügen. Verdoppeln Sie Ihr Breitenmaß, markieren Sie dann die gesamte Größe auf dem Beutelstoff und fügen Sie rundherum 1,5 cm Nahtzugabe hinzu. Dann den Stoff ausschneiden.
3. Den Stoff in der Breite falten. Positionieren Sie das fertig gestickte Motiv gebogenen Konturen mittig auf der rechten Seite des Beutels. Denken Sie bei der Positionierung Ihres Motivs daran, die Nahtzugabe nur als solche zu berücksichtigen. Wenn Sie mit der Position zufrieden sind, nähen Sie das gestickte Design fest.
4. Messen Sie auf der Beutelrückseite 3 cm von der Oberkante auf jeder Seite ab und schneiden Sie eine Kerbe in die Nahtzugabe jeder Seite. Falten Sie die Nahtzugabe ein, bügeln Sie sie und nähen Sie sie fest.
5. Falten Sie nun die Oberkante auf die gleiche Höhe wie die Einkerbungen und nähen Sie sie 5 mm von der gefalteten Oberkante entfernt ab. So entsteht der Kanal, durch den die Kordel laufen soll. Befestigen Sie Ihre Kordel an einer sehr kleinen Sicherheitsnadel und fädeln Sie beides durch den Kanal, wobei an beiden Enden genügend Kordel bleiben soll.
6. Falten Sie den Beutel, sodass Außenseite auf Außenseite liegt. Nähen Sie den Beutel zusammen, beginnend unterhalb der Einkerbung des Kanals, an der Seite entlang und über den Boden. Schneiden Sie die beiden unteren Ecken sehr vorsichtig ein und drücken Sie den Stoff mit einem stumpfen Bleistift in die Ecken.
7. Wenden Sie den Beutel durch die obere Öffnung nach außen. Ziehen Sie die Kordel zusammen und schneiden Sie sie auf die gewünschte Länge zu.